



LANDESMUSIKRAT BERLIN

Der Präsident

Berlin, 26. November 2009

Sehr geehrte Damen und Herren,

die kulturelle Bildung befindet sich nach Einschätzung des Bundestagspräsidenten, Prof. Dr. Norbert Lammert, in einem „lausigen Zustand“. Ich teile diese Einschätzung nicht zuletzt hinsichtlich der musikalischen Bildung in Berlin. Staat und Zivilgesellschaft stehen in der Verantwortung, jedem Kind die bestmöglichen Entwicklungschancen zu eröffnen. Dazu bedarf es eines Paradigmenwechsels hin zu einer ganzheitlichen Bildung und einer klaren Prioritätensetzung bei den dafür notwendigen Investitionen, die vom heutigen Stand ausgehend mindestens verdoppelt werden müssten.

Der Landesmusikrat Berlin wird mit der Bündelung zivilgesellschaftlichen Engagements und als demokratisch legitimierter Dachverband des Berliner Musiklebens seinen Beitrag dazu leisten, das gesellschaftliche Bewusstsein für den Wert der Kreativität zu stärken - mit Worten und mit Taten. Die Stärkung des Individuums in seiner kulturellen Identität steht dabei im Mittelpunkt. Denn wer das je Eigene nicht kennt, kann das Andere nicht erkennen, geschweige denn schätzen lernen.

Vor diesem Hintergrund bitte ich Sie um Ihre Unterstützung bei der Durchsetzung der kurz-, mittel- und langfristigen Ziele, die der vom Landesmusikrat Berlin einberufene *Runde Tisch zur Zukunft der kommunalen Berliner Musikschulen* in einer Resolution einstimmig verabschiedet hat. Damit ist es zum ersten Mal in der Berliner Musikschulgeschichte gelungen, alle für die Musikschulentwicklung in Berlin in Verantwortung stehende Menschen auf gemeinsame Positionen zu versammeln.

Mit besten Grüßen

Christian Höppner